

- Essenz:** Liebenswürdige Kinder, ihr habt die erhabene Anweisung erhalten, seelenbewusst zu werden und euch an den Vater zu erinnern. Diskutiert unter keinen Umständen mit jemandem.
- Frage:** Welche Methode wurde erschaffen, um die Verbindung eures Intellekts zu reinigen und mit dem Vater zu verknüpfen?
- Antwort:** Die Methode ist der 7-Tagekurs. Unterzieht die Neuankömmlinge 7 Tage lang einer Schulung (Bhatthi). Der gesamte Unrat wird so aus ihrem Intellekt entfernt und sie werden den Unkörperlichen Vater, das inkognito Studium und die verborgene Erbschaft erkennen können. Wenn ihr sie einfach, sobald sie kommen, an der Klasse teilnehmen lasst, werden sie nur verwirrt und verstehen nichts.
- Lied:** Wacht auf, oh Bräute! Der neue Tag bricht an.

Om Shanti. Um den Kindern fundiertes Wissen zu vermitteln, können solche Lieder gespielt und ihre Bedeutung erklärt werden. Dann werdet ihr vor euren Mitmenschen darüber sprechen können. Ihr werdet herausfinden, wie viel Wissen über Anfang, Verlauf und Ende sich in eurem Intellekt befindet. Kinder, es ist so, als ob all die Geheimnisse der Unkörperlichen Welt, der Subtilen Region und dem Beginn, dem Verlauf und dem Ende der körperlichen Welt in eurem Bewusstsein beleuchtet werden. Baba verfügt über dieses Wissen und Er vermittelt es euch. Dieses Wissen ist völlig neu. Es wird nicht in den Schriften usw. erwähnt, doch wenn ihr es erwähnt, regen sie sich die Leute auf und beginnen, zu debattieren. Hier erklärt Shiv Baba auf eine sehr einfache Art und Weise. Gott sagt: „Erinnert euch an Mich! Nur Ich bin der Läuterer. Krishna, Brahma, Vishnu, Shankar usw. werden niemals „Läuterer“ genannt. Die Bewohner der Subtilen Region haben diesen Titel nicht und wie könnten dann Menschen der körperlichen Welt Läuterer sein? Ihr habt dieses Wissen verinnerlicht, aber es ist nicht gut, viel über die Schriften zu diskutieren. Es wird zu viel diskutiert und sie schlagen sich sogar gegenseitig mit Stöcken! Diese Punkte werden euch mit einfachen Worten erklärt. Geht nicht zu sehr auf die Inhalte in den Schriften ein. Die Hauptsache besteht eindeutig darin, seelenbewusst zu werden, d.h. sich selbst als Seele zu verstehen und sich an den Vater zu erinnern. Dies ist die wichtigste göttliche Anweisung. Alles andere sind Details. Der Same ist so klein, wohingegen der Rest des Baumes die Ausdehnung darstellt. So wie das gesamte Wissen über einen Baum im Samen enthalten ist, so ist auch dieses Wissen im göttlichen Samen verborgen. Der Same und der Baum sind euch bewusst. Niemand sonst kann dies so verstehen wie ihr. Sie erinnern sich daran, dass die Lebensspanne des Baumes sehr lang ist. Der Vater ist hier und erklärt die Bedeutung des Samens, des Baumes und wie sich der Weltfilm dreht. Ihr dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Wenn Neue kommen und Baba die Kinder als die Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis bezeichnen würde, würde niemand etwas verstehen. Sie würden sich nicht einmal als Gottes Kinder betrachten. Dieser Vater ist inkognito und das Wissen und die Erbschaft sind es ebenfalls. Würde jemand Neues diese Dinge hören, wäre er verwirrt. Lasst sie deshalb 7 Tage lang ein Training absolvieren. Die Vorträge über die Bhagawad, die Ramayana usw., die ebenfalls über 7 Tage gehalten werden, sind tatsächlich die Erinnerung an den 7-Tagekurs, den der jetzt hier angeboten wird, damit der geistige Unrat entfernt und der Yoga des Intellekts mit dem Vater verbunden werden kann. Zurzeit sind alle Seelen krank und dass bereits seit einem halben Kreislauf. Die Krankheit der 5 Laster ist sehr verhängnisvoll und sie gibt es im Goldenen Zeitalter nicht. Dort

bleibt ihr seelenbewusst und ihr wisst, wann ihr einen Körper verlasst und einen anderen annehmt. Zuvor habt ihr eine Vision. Unzeitgemäßen Tod gibt es dort nicht, denn ihr besiegt jetzt den Tod. Die Leute reden vom Tod und vom „Großen Tod.“ und entsprechend gibt es auch den Mahakal Tempel. Bei den Sikhs gibt es den „Ewigen Thron“. In Wirklichkeit ist der ewige Thron die Mitte der Stirn, wo die Seele sich aufhält. Alle Seelen sitzen auf so einem Thron, wenn sie sich verkörpert haben. Der Vater sitzt hier ebenfalls vor euch und erklärt euch diese Zusammenhänge, aber Er selbst hat keinen eigenen Thron. Er kommt und leiht Sich Brahmas Thron aus. Er sitzt darauf und macht euch Kinder würdig für den Pfauenthron. Ihr wisst, wie der Pfauenthron, auf dem Lakshmi und Narayan regieren, aussehen wird. Man erinnert sich daran, nicht wahr? Denkt darüber nach: Warum wird Gott, der „Unschuldige Herr“ genannt? Wenn man das sagt, geht das Bewusstsein nach oben. Auch Weise und Heilige zeigen mit ihren Fingern nach oben, damit ihr euch an Gott erinnert. Doch niemand weiß etwas Genaues.

Der Vater, der Läuterer, kommt jetzt persönlich zu euch und sagt: „Erinnert euch an Mich und ihr werdet von eurer karmischen Last befreit. Das ist eine Garantie und sie wird auch in der Gita beschrieben. Wenn ihr jedoch ein Beispiel aus der Gita anführt, nennen die Anbeter 10 andere Beispiele und deshalb sind diese Zitate nicht sinnvoll. Wer die Schriften usw. studiert hat, denkt, dass er andere herausfordern kann. Kinder, wer von euch diese Schriften nicht kennt, sollte sie noch nicht einmal namentlich erwähnen. Sagt einfach, dass Gott sagt: „Erinnert euch an Mich, euren Vater.“ Nur Er wird „Der Läuterer“ genannt und die Gläubigen singen auch das Lied: „Läuterer, oh Rama, der zu Sita gehört ...“ Auch die Sannyasis singen das eine und andere Lied. Es gibt so viele Lieder und auch dieses ist sehr schön. Gemäß Drama werden sie in jedem Kreislauf komponiert und es ist so, als ob sie allein für euch Kinder geschrieben würden. Es gibt wirklich gute Lieder, wie z.B.: „Zeige den Blinden den Weg, Prabhu!“ (der Eine, der jenseits wohnt). Krishna wird nicht „Prabhu“ genannt. Nur der Unkörperliche wird „Prabhu“ oder „Ishwar“ genannt (der Eine, der alle Wünsche erfüllt). Hier sagt ihr, dass Baba der Höchste Vater ist, die Höchste Seele. Er ist eine Seele wie ihr, nicht wahr? Alle haben sich so sehr auf dem Weg der Anbetung verirrt. Hier ist alles absolut einfach. Hier geht es nur um Alpha und Beta. Alpha ist Allah und Beta ist das Königreich. Das ist doch einfach! „Erinnert euch an den Vater und ihr könnt die Meister des Himmels werden. Lakshmi und Narayan waren gewiss die Meister des Himmels und sie waren vollständig lasterfrei und nur wenn ihr euch an Baba erinnert, werdet ihr so vollkommen wie sie. In dem Umfang, in dem ihr euch an Baba erinnert und Dienst tut, erhaltet ihr eine hohe gesellschaftliche Stellung. Dies ist leicht zu verstehen. Die Schüler in einer Schule wissen doch auch, wenn sie nicht genug lernen! Wer keine volle Aufmerksamkeit auf das Studium legt, sitzt hinten und sie werden bestimmt durchfallen. Um euer Wissen aufzufrischen, hört auch zu Hause den nützlichen Liedern des Wissens zu. Ihr könnt sie sogar anderen erklären. Seht, wie der Schatten Mayas wieder auf alles fällt. In den Schriften wird nicht erwähnt, dass die Dauer des Kreislaufs 5.000 Jahre beträgt. Der Tag Brahmas und die Nacht Brahmas dauern jeweils 2500 Jahre. Jemand ließ diese Lieder komponieren. Der Vater hat Menschen inspiriert, sie zu komponieren und viele, die zu euch kamen, gingen in Trance, wenn sie diese Lieder hörten. Es wird der Tag kommen, an dem diejenigen, die Lieder des Wissens singen, ebenfalls zu euch kommen. Sie werden solche Loblieder auf den Vater singen, dass die Herzen der Zuhörer berührt werden. Gute Sänger werden auftauchen. aber es hängt auch von der Melodie ab. Die Kunst des Singens ist sehr berühmt. Momentan gibt es so jemanden nicht. Es gibt nur ein Lied: „So lieblich, so herrlich ist Gott Shiva, der Unschuldige!“ Der Vater ist überaus lieblich und großartig. Deshalb erinnert sich jeder an Ihn. Es ist nicht so, dass sich die Gottheiten an Ihn erinnern. Auf den Bildern haben sie fälschlicherweise Rama dargestellt, wie er Shiva anbetet. Es ist nicht so, dass die Gottheiten jemanden verehren. Es sind gewöhnliche Menschen, die

sich an Gott erinnern. Ihr seid jetzt Menschen, und später seid ihr Gottheiten. Es gibt einen Unterschied von Tag und Nacht zwischen Gottheiten und Menschen. Die gleichen Gottheiten werden dann Menschen. In Wahrheit weiß niemand, wie sich der Kreislauf dreht. Ihr habt jetzt erkannt, dass ihr tatsächlich Gottheiten werdet. Ihr sagt: „Wir sind jetzt Brahmanen und in der Neuen Welt werden wir Gottheiten sein.“ Ihr seid jetzt begeistert. Brahma, der selbst Anbeter war und Loblieder auf Shri Narayans sang, liebte diese Gottheit sehr. Es erscheint wie ein Wunder, dass er jetzt wieder Narayan wird. Lasst euer Glücksbarometer hoch ansteigen. Ihr seid die unbekannten Krieger. Ihr seid gewaltlos. Genau genommen seid ihr doppelt gewaltlos. Weder benutzt ihr das Schwert der Lust, noch nehmt ihr an einer Schlacht teil. Lust und Ärger sind zwei verschiedene Dinge. Daher seid ihr die doppelt gewaltlose Armee. Dieses Wort ist der Grund, warum man in den Schriften Armeen beschrieben hat. In der Mahabharata berichten sie nur von Männern; Frauen werden nicht erwähnt. Tatsächlich seid ihr Shiv Shaktis. Weil ihr in der Mehrzahl seid, werdet ihr als „Shiv Shakti Armee“ bezeichnet. Der Vater ist hier und nur Er erklärt diese Zusammenhänge. Kinder, ihr erinnert euch jetzt an das Neue Zeitalter, aber außer euch weiß niemand etwas darüber. Sie denken, dass es erst in 40.000 Jahren kommt. Es ist klar, dass das Goldene Zeitalter das Neue Zeitalter ist. Darum rät Baba euch: „Frischt euer Wissen auf, indem ihr diesen guten Liedern zuhört, und ihr könnt ihre Bedeutung auch anderen erklären. Sie sind eine große Hilfe. Fasst ihre Bedeutung zusammen, so dass ihr darüber sprechen könnt und Glück erfahrt. Der Vater empfiehlt denjenigen, die das Wissen nicht gut verinnerlichen können: „Während ihr Zuhause sitzt, erinnert euch weiterhin an Baba! Führt euren Haushalt und erinnert euch einfach an dieses Mantra.“ Erinnert euch an den Vater und werdet rein! Früher hätte ein Mann zu seiner Frau gesagt: „Du kannst dich doch auch zu Haus an Gott erinnern. Warum musst du zum Tempel gehen? Ich werde Dir ein Bild besorgen. Setz Dich hier hin und erinnere Dich. Warum willst du draußen umherstolpern?“

Auf diese Weise haben viele Männer ihren Ehefrauen verboten, das Haus zu verlassen. Anbetung ist dasselbe wie Erinnerung. Habt ihr einmal ein Denkmal gesehen, könnt ihr euch leicht daran erinnern. Krishnas Bild mit der Pfauenfeder und der Krone ist bekannt. Ihr Kinder hattet Visionen von Krishnas Geburt. Aber konntet ihr ein Foto davon machen? Niemand konnte eine genaue Beschreibung wiedergeben. So etwas kann nur in einer göttlichen Vision gesehen werden; es kann nicht materialisiert werden. Ja, nachdem, was ihr gesehen habt, könnt ihr es beschreiben. Doch es kann nicht gemalt werden usw. Selbst ein begabter Maler, der eine Vision hat, kann die Gesichtszüge nicht akkurat darstellen. Darum hat Baba erklärt: Führt niemals irgendwelche Streitgespräche. Sagt euren Zuhörern, dass ihr rein werden wollt. Ihr bittet nicht um Frieden. Erinnert euch deshalb an den Vater und werdet rein. Reine Seelen können nicht in der alten Welt bleiben; sie werden nach Haus zurückgehen. Nur der Vater hat die Macht, Seelen zu reinigen; niemand sonst kann dies tun. Kinder, ihr wisst, dass die Erde eine Bühne ist, auf der das gesamte Spiel aufgeführt wird. Zurzeit ist sie Ravans Königreich. Die Welt ist eine unbegrenzte Insel auf dem Ozean. Gewöhnliche Inseln sind begrenzt, aber bei dieser Insel handelt es sich um einen unbegrenzten Aspekt. Auf ihr existiert einen halben Kreislauf lang das göttliche und einen halben Kreislauf lang das gottlose Königreich. Eigentlich sind die Kontinente voneinander getrennt, doch hier dreht es sich um unbegrenzte Dinge. Ihr wisst, dass wir bestimmt an den Ufern des Ganges und des Jamuna wohnen werden. Es besteht keine Notwendigkeit, ans Meer zu fahren usw. Wenn sie von Dwarka sprechen, liegt es nicht in der Mitte des Ozeans. Dwarka ist kein separater Ort. Kinder, anfangs hattet ihr Visionen und Sandeshi und Gulzar spielten eine bedeutende Rolle, weil sie die anderen in der Bhatti unterhalten mussten. Daher erfreuten sich beide sehr an den Visionen. Der Vater sagt: „Am Ende werdet ihr euch auch sehr vergnügen. Doch jene Rolle ist eine

andere Angelegenheit. Es gibt auch ein Lied, worin es heißt: „Ihr habt nicht gesehen, was wir gesehen haben.“ Ihr werdet ständig Visionen haben. Wenn die Tage der Prüfungen näher rücken, werdet ihr herausfinden, mit welchen Noten ihr besteht. Auch das gehört zu eurem Studium. Jetzt ist es so, als ob ihr hier sitzt und über fundiertes Wissen verfügt. Doch nicht jeder ist vom Wissen erfüllt. In einer Schule sind Schüler unterschiedlich begabt und auch das gehört dazu. Die körperliche Welt, die unkörperliche Welt, die Subtile Region – ihr habt das Wissen über die 3 Welten. Ihr kennt den Weltkreislauf und wisst, wie er sich ewig dreht. Der Vater sagt: „Das Wissen, das ihr von Mit erhalten habt, kann niemand sonst vermitteln. Über euch befinden sich ewige Omen. Über einigen stehen die Omen Jupiters und über anderen Rahus Omen der Finsternis. Sie werden den Vater verlassen und in der Neuen Welt um die Körper der Verstorbenen entsorgen. Das eine sind unbegrenzte und das andere sind begrenzte Omen. Der Unbegrenzte Vater erklärt euch unbegrenzte Zusammenhänge und gewährt euch eine unbegrenzte Erbschaft. Ihr Kinder erfahrt so viel Glück. Viele Male habt ihr die Weltherrschaft beansprucht und sie wieder verloren. Dies ist die vollständige Wahrheit, nichts Neues und nur mit ihr seid ihr in der Lage, ewig glücklich zu bleiben. Andernfalls lässt Maya euch ersticken. Ihr seid die Liebhaber des einen Geliebten und ihr erinnert euch alle nur an Ihn. Shiv Baba kommt und schenkt jedem Glück. Ihr habt euch einen halben Kreislauf lang an Ihn erinnert. Seid jetzt glücklich, weil ihr Ihn gefunden habt! Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um beständig heiter zu bleiben, festigt die Lektion „nichts Neues“! Haltet das Glück aufrecht, dass der Unbegrenzte Vater euch jetzt die unbegrenzte Selbstsouveränität schenkt.
2. Hört den guten Wissensliedern zu und frischt euer Wissen damit auf. Versteht ihre Bedeutung und erklärt sie anderen.

Segen: Indem du frei wirst von den zahlreichen Formen des Haushälterwesens, mögest du jegliche Anhänglichkeit überwinden und eine Verkörperung der Erinnerung werden.
Um jegliche Anhänglichkeit an den Körper, an die göttliche Familie und an begrenzte Errungenschaften zu überwinden, d.h. eine losgelöste Haltung zu entwickeln – habt immer BapDadas liebevolle Form vor Augen und werdet eine Verkörperung der Erinnerung. Auf diese Weise überwindet ihr jegliche Anhänglichkeit. Frei zu sein von allen persönlichen Belangen, bedeutet, das Ich-Bewusstsein zu beenden und ein Sieger über die Anhänglichkeit zu sein. Kinder, die dieses Ziel erreichen, weil sie sich über einen langen Zeitraum bemüht haben, beanspruchen ein Recht auf die Belohnung für eine lange Zeitperiode.

Slogan: Sei so losgelöst wie eine Lotusblume und du wirst weiterhin Gottes Liebe erhalten.

***** O M S H A N T I *****